



ERKLÄRUNG

Ich, Barbara Schneider-Kempf, bin als Generaldirektorin bei der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Potsdamer Straße 33, 10785 Berlin, Deutschland ("Staatsbibliothek") beschäftigt.

Ich bin seit April 2002 bei der Staatsbibliothek beschäftigt. Ich habe direkte Kenntnisse über Richtlinien und Verfahren für Empfang und Indexieren (Katalogisieren) von Zeitschriften (einschließlich wissenschaftlicher Zeitschriften), Manuskripten, Diplom- und Doktorarbeiten, Dissertationen und Büchern (jeweils ein „Posten“) und die Bearbeitung solcher Posten für die Platzierung in den öffentlich zugänglichen Sammlungen der Staatsbibliothek. Indexieren umfasst das Erstellen von Katalogeinträgen wie Autor, Titel und Sachgebiet eines jeweiligen Postens.

Die typische Zeit zwischen Empfang eines Spezialpostens (wie einer Diplom- oder Doktorarbeit oder Dissertation in Buchform) und dessen voller Katalogisierung und Verfügbarkeit im öffentlich zugänglichen Bereich der Staatsbibliothek beträgt nicht mehr als vier (4) Monate. Die typische Zeit zwischen Empfang eines serienmäßigen Postens (beispielsweise eines Fachartikels) und dessen voller Katalogisierung und Verfügbarkeit im öffentlich zugänglichen Bereich der Staatsbibliothek beträgt nicht mehr als dreißig (30) Tage. „Voll katalogisiert“ bedeutet in einem „Indexregister“, das der Öffentlichkeit zur Recherche verfügbar ist, eingeordnet zu sein (auf Basis von zumindest Titel und Autor), und ein eingeordneter Posten ist in der Staatsbibliothek zur Einsichtnahme verfügbar. Einige Indexregister enthalten für den jeweiligen Posten relevante Themen und Stichworte.

Im Folgenden habe ich Monat und Jahr eingefügt in dem jeder unten angeführte Posten voll katalogisiert und in der Staatsbibliothek verfügbar gewesen wäre; jeder unten angeführte Posten ist zumindest seit dem zitierten Monat und Jahr (außer während seltener betrieblicher Anlässe, beispielsweise neu Binden, Verlagern usw.) katalogisiert und für öffentlichen Zugriff verfügbar. Für Posten 3-8 unten wären die tatsächlichen Daten der Katalogisierung und öffentlichen Verfügbarkeit Jahre vor dem zitierten Monat und Jahr gewesen.

Posten 1: Grangaud, René, "Recherches sur l'Astaxanthine, Nouveau Facteur, Vitaminique A", 69 pp. (Éditions Desoer, Liège, 1951). Voll katalogisiert zum Januar 1958.

Posten 2: Massonet, Reneé, "Recherches sur la Biochemie de l'Astaxanthine", 146 pp. (F.Fontana, Algiers, 1960). Fully cataloged by January 1965.

Posten 3: Grangaud, René, und Massonet, Reneé, "Action de l'huile de Crevette (Penaeus foliaceus) sur le Rat blanc carence en vitamine A", Comptes Rendus de l'Academie des Sciences, Vol. 227, pp. 568-570 (1948). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Posten 4: Grangaud, René, und Massonet, Reneé, "Activité antixérophtalmique du pigment caroténoïde d'Aristeomorpha foliacea (Penæidæ)", Comptes Rendus de l'Academie des Sciences, Vol. 230, pp. 1319-1321 (March 27, 1950). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Posten 5: Grangaud, R., und Massonet, R., "Activité antixérophtalmique des esters de l'astaxanthine", Comptes Rendus des seances de la Societe de biologie, Vol. 148, pp. 1392-1394 (1954). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Posten 6: Massonet, R., Conquy, T., und Grangaud, R., "Transformation in vitro de l'astaxanthine en vitamine A par le tissu oculaire du Rat", Comptes Rendus Hebdomadaires des seances de la Societe de biologie, Vol. 155, pp. 747-750 (1961). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Posten 7: Grangaud, René; Massonet, Reneé; Conquy Thérèse; und Ridolfo, Jacqueline, "Transformation de l'astaxanthine en vitamine A chez le Rat albinos: néoformation in vivo et in vitro", Comptes Rendus de l'Academie des Sciences, Vol. 252, pp. 1854-1856 (1961). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Posten 8: Massonet, R., Conquy, T., und Grangaud, R.R. "Étude de la transformation de l'astaxanthine en vitamine A chez le Rat albinos: Expériences 'in vitro'", Ann. Nutrit. Alimentation, Vol. 19 pp. pages C655-C658 (1965)). Voll katalogisiert zum Januar 1970.

Ich habe wahrheitsgetreue Kopien des Indexregisters für die o.a. Posten 1 bis 8 vom Katalog der Staatsbibliothek beigefügt. Das Indexregister wurde entsprechend den normalen Verfahrensweisen der Staatsbibliothek angefertigt, und die Staatsbibliothek hat das Indexregister im normalen Verlauf der regulären Aktivitäten geführt.

Jeder der oben angeführten Posten wurde vor 1994 zumindest nach Titel und Autor eingeordnet und war der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich.

Alle hierin enthaltenen Aussagen wurden auf Grund meines eigenen Wissens gemacht, sind wahr und dass alle Informationen und Ansichten eidesstattlich als wahr angenommen werden. Ich bin mir bewusst, dass diese Erklärung beim United States Patent and Trademark Office [Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten] vorgelegt werden soll.


Barbara Schneider-Kempf
Generaldirektorin
Berlin, 26. 06. 2013
